

# fremdenähe - konzept



ein projekt der plattform glattal  
verein für soziale angebote

## **fremdenähe - eine broschüre und 4 vernissagen**

### **Das Projekt**

#### **Die Idee**

„Nicht jede Form von Fremdenangst ist an sich schon rassistisch. Rassismus ist eine Ideologie, die spezifische biologische Unterschiede ins Zentrum stellt: die Farbe der Haut, die Form der Nase, die Beschaffenheit der Haare. Fremdenangst ist auf das Individuum bezogen, das ich nicht kenne. Rassismus dehnt die Fremdenangst auf eine ganze Kategorie von Menschen aus, (...)“

Mario Erdheim

NZZ Folio 06/92

Als Jugendarbeiterinnen und Jugendarbeiter sind wir mit den Themen Fremdenfeindlichkeit und Fremdenangst unter jungen Menschen in ihren vielfältigen Ausprägungen und Varianten konfrontiert. Im Alltag suchen wir darüber mit den Jugendlichen den Dialog, vermitteln und bauen gemeinsam Brücken zwischen den verschiedenen Kulturen, suchen Gemeinsames und Verbindendes und hinterfragen mit den Jugendlichen Vorurteile und feste Meinungen dem Fremden gegenüber.

Mit unserem Projekt „fremdenähe - eine Broschüre und vier Vernissagen“ möchten wir lebensweltorientiert, kreativ und auch lustvoll zu einer breiteren Sensibilisierung der oft emotional geführten oder dann tabuisierten Thematik im Jugendlichenalltag beitragen und wichtige Präventions- und Öffentlichkeitsarbeit leisten. Jugendliche aus verschiedenen Kulturen melden sich zu Wort. Sie zeigen sich, reden über ihre Hoffnungen, ihre Wünsche, ihre Einstellungen und ihre Ziele.

#### **Die Ziele**

##### **wir möchten**

- eine interkulturelle und respektvolle Auseinandersetzung der Jugendlichen untereinander herbeiführen
- Jugendlichen verschiedenen Alters aus verschiedenen Kulturen eine Plattform bieten, um sich mit den Themen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Fremdenangst kreativ und lustvoll auseinander zu setzen
- Mitwirkung, Mitarbeit und nachhaltiges Engagement der Jugendlichen zu dieser Thematik fördern (Empowerment)
- die Gemeinden und Schulen für die Themen Fremdenfeindlichkeit, Angst vor dem Fremden und Rassismus sensibilisieren

##### **wir machen**

- eine Broschüre mit Jugendlichen für Jugendliche, Eltern, Lehrpersonen, Behördenmitglieder und Interessierte in den jeweiligen Wohngemeinden mit dem Titel „fremdenähe“
- vier Fotoausstellungen zum Thema fremdenähe in vier Gemeinden

**für wen:**

- Jugendliche in den Gemeinden
- Eltern, Lehrpersonen, politische Personen, interessierte Bevölkerung

**Die Umsetzung****20 Interviews mit Jugendlichen**

Wir machen mit 20 Jugendlichen im Alter von 13 bis 18 Jahren verschiedener kultureller Herkunft narrative Interviews. Wir erstellen einen Fragekatalog mit spezifischen Fragestellungen über Wünsche, Gefühle, Heimat und Rassismuserfahrungen der Jugendlichen. Die Interviews lassen viel Raum zum freien und individuellen Erzählen. Sie werden von den Jugendarbeiterinnen und Jugendarbeitern in den Gemeinden geführt.

**Fotoshootings**

Eine junge Zürcher Fotokünstlerin portraitiert die Jugendlichen. Ziel der Porträts ist, die Wünsche, Hoffnungen und Meinungen der Jugendlichen bildhaft einzufangen. Es entsteht eine spannende und ansprechende Fotoserie.

Die Fotokünstlerin besucht die Jugendlichen in ihren Gemeinden.

**Broschüre**

Wir erstellen eine Broschüre mit dem Titel: „fremdenähe“. Inhalt der Broschüre sind Auszüge der Interviews mit den Jugendlichen und fotografische Portraits.

Die Broschüre soll zum eigenen Nachdenken und zu Diskussionen über Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Fremdheitsangst anregen und steht Jugendlichen, Eltern, Lehrpersonen, Schulklassen und weiteren Interessierten zur Verfügung.

**Ausstellung mit Vernissage**

Wir führen Ausstellungen in den Gemeinden Bachenbülach, Dietlikon, Hochfelden und Nürensdorf durch. An den Ausstellungen sind grossformatige Portraits der Jugendlichen und Textausschnitte aus den Interviews zu sehen.

Verschiedene kulinarische Leckerbissen aus unterschiedlichen Kulturen werden an den jeweiligen Vernissagen angeboten.

**Projektträgerschaft**

Plattform Glattal, Verein für Soziale Angebote

**Verantwortliche für das Projekt**

Matthias Gysel, Bereichsleitung Jugend, Plattform Glattal

Annina Spirig, Jugendarbeiterin, Plattform Glattal

**Mitarbeit im Projekt**

Susan Wiget, Jugendarbeiterin, Plattform, Glattal

Mirjam Brotz, Praktikantin Jugendarbeit, Plattform Glattal

Alexandra Gysel, Praktikantin Jugendarbeit, Plattform Glattal